

# Auf dem Weg zu einer patientenorientierten Gesundheitsversorgung in Europa: Beispiele aus den EUREGIOS



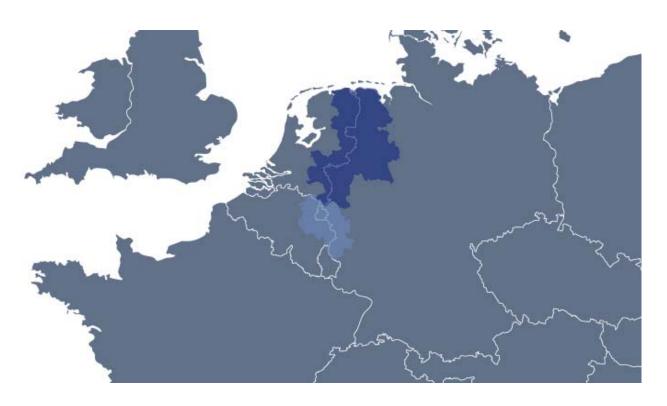


Klaus Bremen (Jg. 1951)

- Vorsitzender der EPECS-Stiftung
- Mitglied der Geschäftsleitung des Paritätischen NRW (D)
- Mitglied Landesgesundheitskonferenz Nordrhein-Westfalen
- Preisträger "Robert-Jungk-Preis" 2007 (Preis für Bürger-Engagement)

post@klausbremen.de













- Patientenorientierung in der grenzüberschreitenden Versorgung
- Patientenaktivitäten in den Grenzregionen
- Qualitätskriterien zur Patientenorientierung



- Patientenorientierung in der grenzüberschreitenden Versorgung
- Patientenaktivitäten in den Grenzregionen
- Qualitätskriterien zur Patientenorientierung



### **Unsere These**

Ein professionell geführtes gesundheitliches Versorgungssystem braucht eine unabhängige Patienten-Perspektive

- •für die Qualitätsentwicklung und
- •die Weiterentwicklung seiner Dienstleistungen.



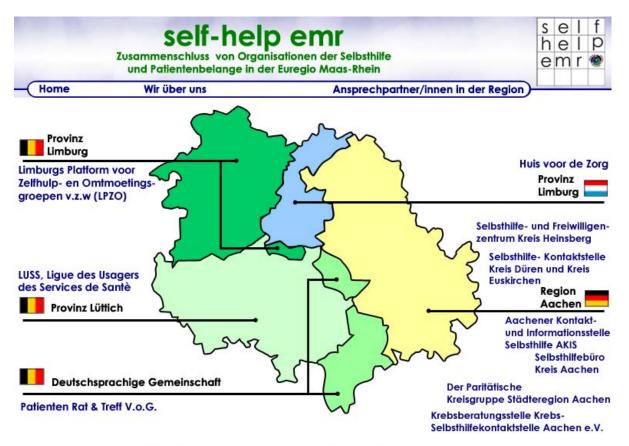
- Patientenorientierung in der grenzüberschreitenden Versorgung
- Patientenaktivitäten in den Grenzregionen
- Qualitätskriterien zur Patientenorientierung





Provinzhaus der Provinz Limburg in Maastricht am 26.11.2009: 20 Jahre self-help EMR





Unterstützer/innen von self-help emr, die außerhalb der Regio liegen

Trefpunt Zelfhulp v.z.w. (B)

KOSKON NRW; Koordination für Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen (D)



"Die Patienten- und Selbsthilfeorganisationen in der Euregio Maas-Rhein, die sich am 26. November im Gouvernement in Maastricht versammelt haben, bitten die Europäischen Mitgliedsstaaten, die Bürger und Patienten als mündige Subjekte anzuerkennen, die selbst über ihre Diagnose, Behandlung und Nachsorge entscheiden können – und nicht organisatorische und Kostenfragen in den Mittelpunkt zu stellen."



#### Kleve (Kreis)



#### Kontakt

NAME Euregionales Selbsthilfe-Büro Kreis Kleve

STANDORT Kleve

EINZUGSGEBIET Kreis Kleve
TELEFON 02821 78000

E-Mail selbsthilfe-kleve@paritaet-nrw.org

FAX 02821 91366

ADRESSE Emmericher Str. 109, 47533 Kleve

Ansprechpartnerin: Beate Reinders

Sprechzeiten: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr | Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung



Das Euregionale Selbsthilfebüro wird kofinanziert durch das EU-Programm INTERREG IIIA der Euregio Rhein-Waal.

#### Selbsthilfe-Büro im Fernsehen

Freie Arztwahl in Europa - Bericht aus Brüssel | WDR- Reportage | Mitarbeiterin Pia Pieper im Interview [Zum Fernsehbeitrag und zum Artikel.]



#### Wegweisende Zukunftswerkstatt

Kreis Kleve Deutsche und niederländische Patientenorganisationen trafen sich am 22. März 2007 im Euregio-Forum in Kleve zu einem Informationsaustausch. Sie wollten sich des Stellenwerts der Patienten im Gesundheitswesen des Nachbarlandes bewusst werden. [mehr]

#### "Zur Reparatur über die Grenze"

Unter der Überschrift "Zur Reparatur über die Grenze" berichtet die Tageszeitung taz in ihrer NRW-Ausgabe am 14.11.2006 über die Arbeit des Euregionalen Selbsthilfe-Büros Kleve. Den interessanten, aufschlussreichen Artikel finden Sie hier.















#### Startseite

Startseite Projekt

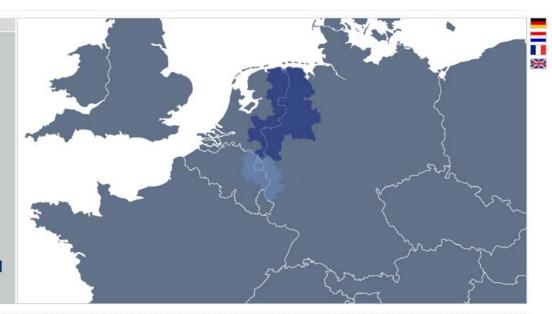
Teilnehmer

Aktuelle Nachricht

#### Gemeinsam gegen Infektionen - Offizieller Startschuss zu EurSafety Health-net

Am 19.11.2009 findet der Startschuss zum neuen Euregio-Projekt "EurSafety Health-net" statt. EurSafety Health-net ist das Folgeprojekt des EUREGIO MRSA-net, das laut Robert Koch Institut mittlerweile bundesweit Vorbildcharakter in der Prävention von Krankenhausinfektionen durch MRSA-Erreger hat. Das Hauptziel des neuen Projektes ist neben dem Schutz vor Infektionen, die grenzüberschreitende Stärkung der Patientensicherheit.

Mehr ▶

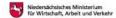


Das Projekt wird finanziell unterstützt von:



Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen















- Patientenorientierung in der grenzüberschreitenden Versorgung
- Patientenaktivitäten in den Grenzregionen
- Qualitätskriterien zur Patientenorientierung



# Beispiel Qualitätskriterium 1 Patientenorientierte gesundheitliche Versorgung

Patientinnen und Patienten haben die Möglichkeit, den Leistungserbringer (Anbieter) und den Sozialleistungsträger (Kostenträger) jederzeit ihre Erfahrungen, ihre Anregungen und ihre Beschwerden mitzuteilen und sie als Feed-back an die für die Versorgung Verantwortlichen zurückzumelden.



# Beispiel Qualitätskriterium 2 Patientenorientierte gesundheitliche Versorgung

Patientinnen und Patienten haben die Möglichkeit, auch Stellen bzw. Organisationen, die unabhängig sind von den Interessen der Leistungserbringer (Anbieter) und von den Interessen der Sozialleistungsträger (Kostenträger) jederzeit ihre Erfahrungen, ihre Anregungen und ihre Beschwerden mitzuteilen und sie als Feed-back an die für die Versorgung Verantwortlichen zurückzumelden.



# Beispiel Qualitätskriterium 3 Patientenorientierte gesundheitliche Versorgung

Patientinnen und Patienten haben die Möglichkeit, sich von unabhängigen Stellen und Organisationen über Fragen der gesundheitlichen Versorgung informieren und beraten zu lassen.

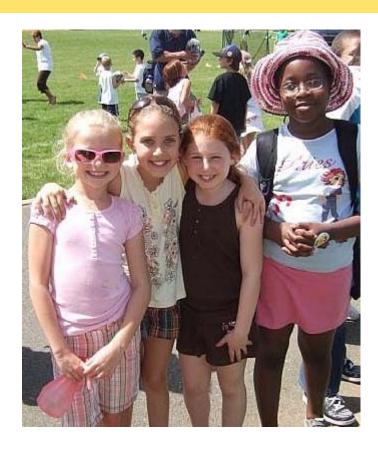


Qualität vollständig erreicht	sehr gut (= alle Kriterien erfüllt)	1	
Qualität fast vollständig erreicht	gut (= mind. vier Kriterien erfüllt)	2	
Qualität weniger vollständig erreicht	befriedigend =mind. drei Kriterien erfüllt)	3	
Qualität wenig erreicht	ausreichend (= mind. zwei Kriterien erfüllt)	4	Euregionale Selbsthilfe-Kontaktstelle (Beteiligung EUR-Safety-Projekt) Patienten-Broschüre(n) EMR selfhelp
Qualität nicht erreicht	mangelhaft (= nur ein Kriterium erfüllt)	5	
Qualität überhaupt nicht erreicht	ungenügend (=kein Kriterium erfüllt)	6	



- Patientenorientierung in der grenzüberschreitenden Versorgung
- Patientenaktivitäten in den Grenzregionen
- Qualitätskriterien zur Patientenorientierung





# Let's start together!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!